

## Schwerpunktbericht 18-2011 Untersuchung natürlicher Mineralwässer und Brunnenrohässer auf Süßstoffe

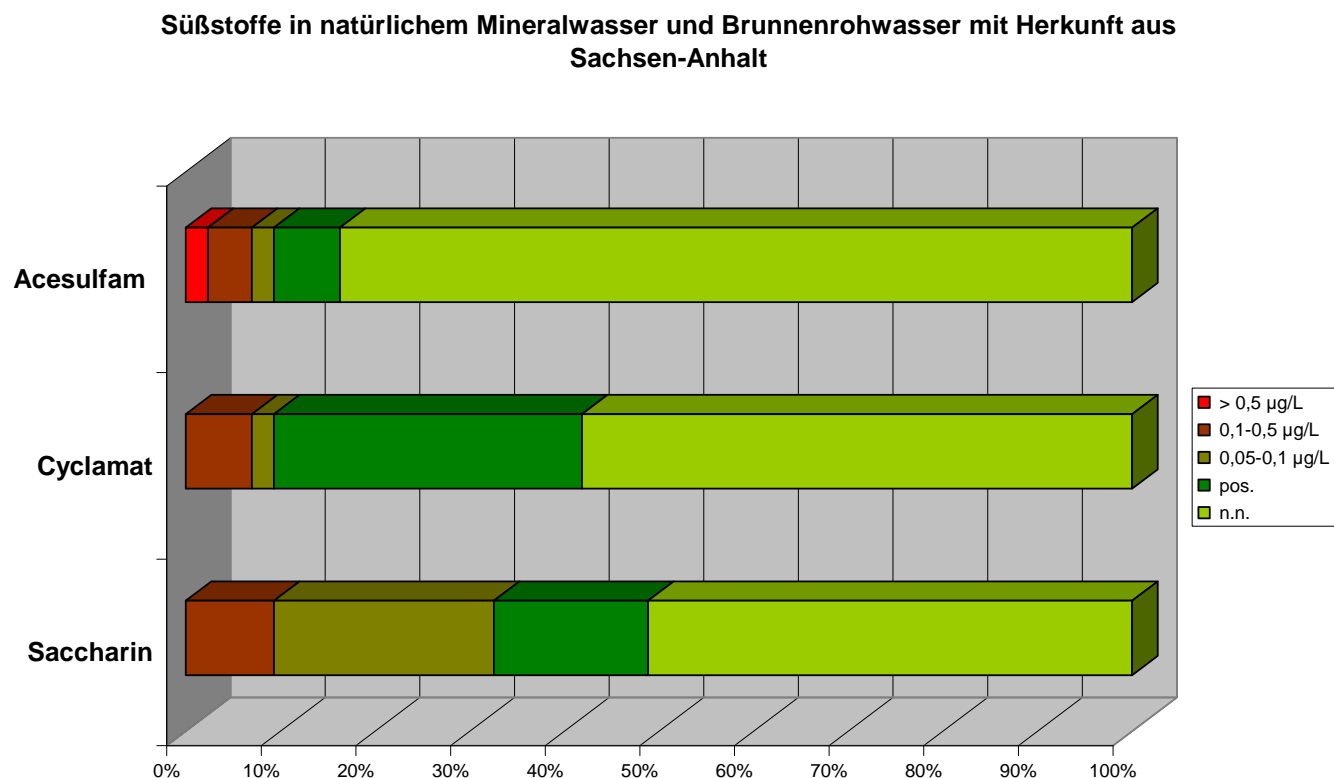
### Fachbereich 3 Lebensmittelsicherheit

Im Berichtszeitraum wurden 43 Proben natürliches Mineralwasser und Brunnenrohasser mit Herkunft aus Sachsen-Anhalt hinsichtlich des Gehaltes an Süßstoffen untersucht. Der Fokus der analytischen Untersuchungen wurde dabei auf die drei Süßstoffe Saccharin, Cyclamat und Acesulfam gelegt.

Die Ergebnisse der Untersuchung sind der Darstellung zu entnehmen.

Süßstoffeinträge in natürliches Mineralwasser stellen eine anthropogene Verunreinigung dar, deren Eintragsweg über das Abwasser erfolgt. Ein Orientierungswert als Kriterien für die ursprüngliche Reinheit von 0,05 µg/l sollte in der Anlage 1a der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über die Anerkennung und Nutzungsgenehmigung von natürlichem Mineralwasser festgelegt werden, um eine rechtssichere Beurteilung ermöglichen zu können.

Auffällige Süßstoff-Gehalte (>0,1 µg/l) konnten in insgesamt 9 natürlichen Mineralwässern bzw. Brunnenrohässern ermittelt werden.



Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt  
 Fachbereich 3 - Lebensmittelsicherheit  
 Freimfelder Str. 68, 06112 Halle (Saale)  
 Tel.: 0345 5643 0 / Fax: 0345 5643 403